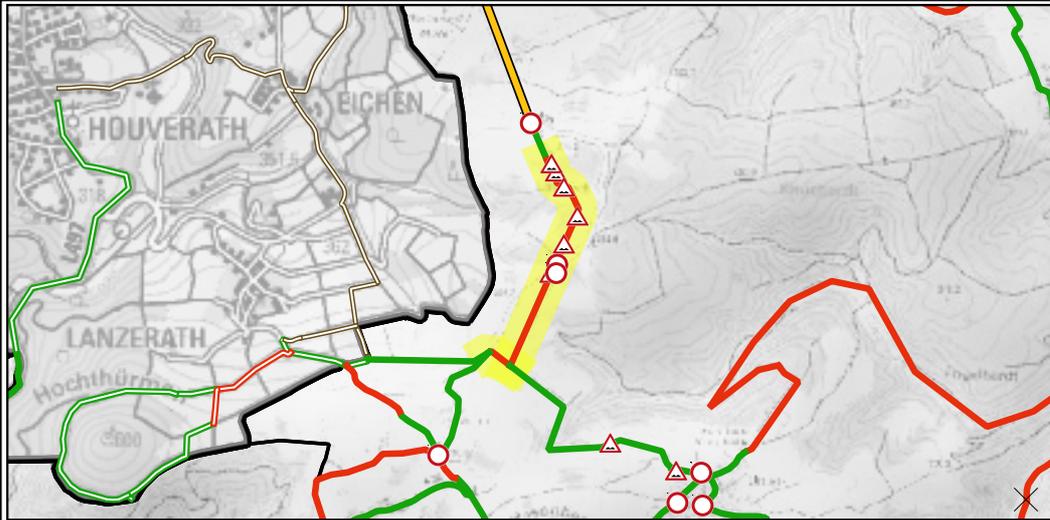


Gemeinden: Berg
Verbindung: Hilberath - Effelsberg
Verbindungsfunktion: lokale Verbindung
Handlungsbedarf: Ausbau

Straße: K 31
Verkehrszahlen: 709
Länge: 1.145 m
Naturschutz: kein Schutzgebiet betroffen
Baulast: OG
Kostenschätzung: 502.000 €

Anmerkung:



- Neubau
- Ausbau
- Oberflächenbelag ausbessern
- Straßenraumumgestaltung
- Weg verbreitern
- Wegweisung
- sonstige Maßnahmen
- Zieltrasse Ahrradweg (Quelle: Sweco GmbH)
- Gemeindegrenzen

Maßnahme: Ausbau und Freigabe eines Wirtschaftsweges auf 1.100 m.
Gegebenheit: Parallel zum Verlauf der K 31 existiert ein wassergebundener Wirtschaftsweg mittlerer bis schlechter Oberflächenqualität.
Begründung: Damit eine Alltagsverbindung bei jeder Witterung und zu jeder Tageszeit sicher befahrbar ist, ist eine durchgängig ebene Asphaltdecke nötig. Die Querung der K 31 ist aus beiden Fahrrichtungen gut einsehbar, so dass keine Querungshilfe nötig ist. Dennoch sollte mit VZ 238 auf querenden Radverkehr hingewiesen werden.

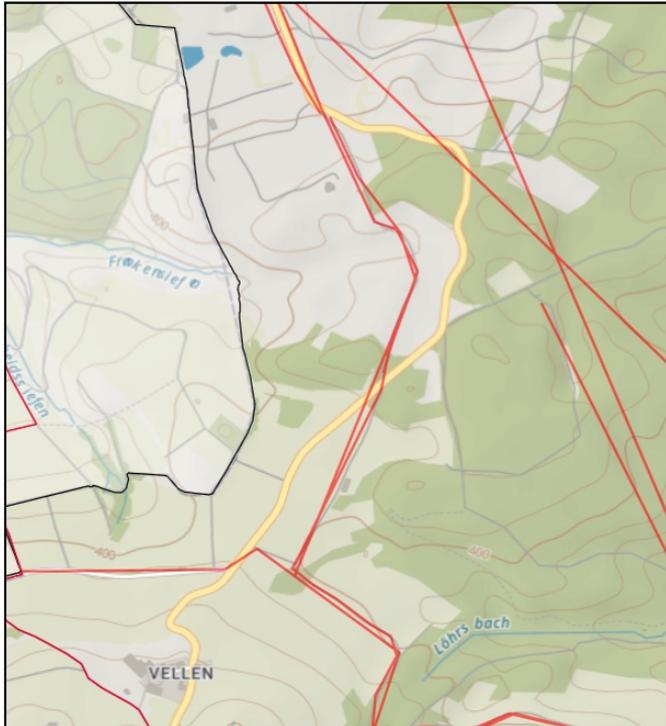


Potenzialanalyse: Es wird eine direkte Verbindung auf der Höhe zwischen Hilberath und dem dortigen Radnetz über die Gemeinden Berg, Häselingen, Burgsahr und Plittersdorf bzw. Effelsberg hergestellt. Diese Verbindung ist essenziell zum Anschluss der Höhengemeinden an das Radwegenetz NRW. Anschlüsse an die Grundzentren Bad Münstereifel, Grafschaft und Meckenheim und an das Mittelzentrum Rheinbach werden somit gewährleistet.

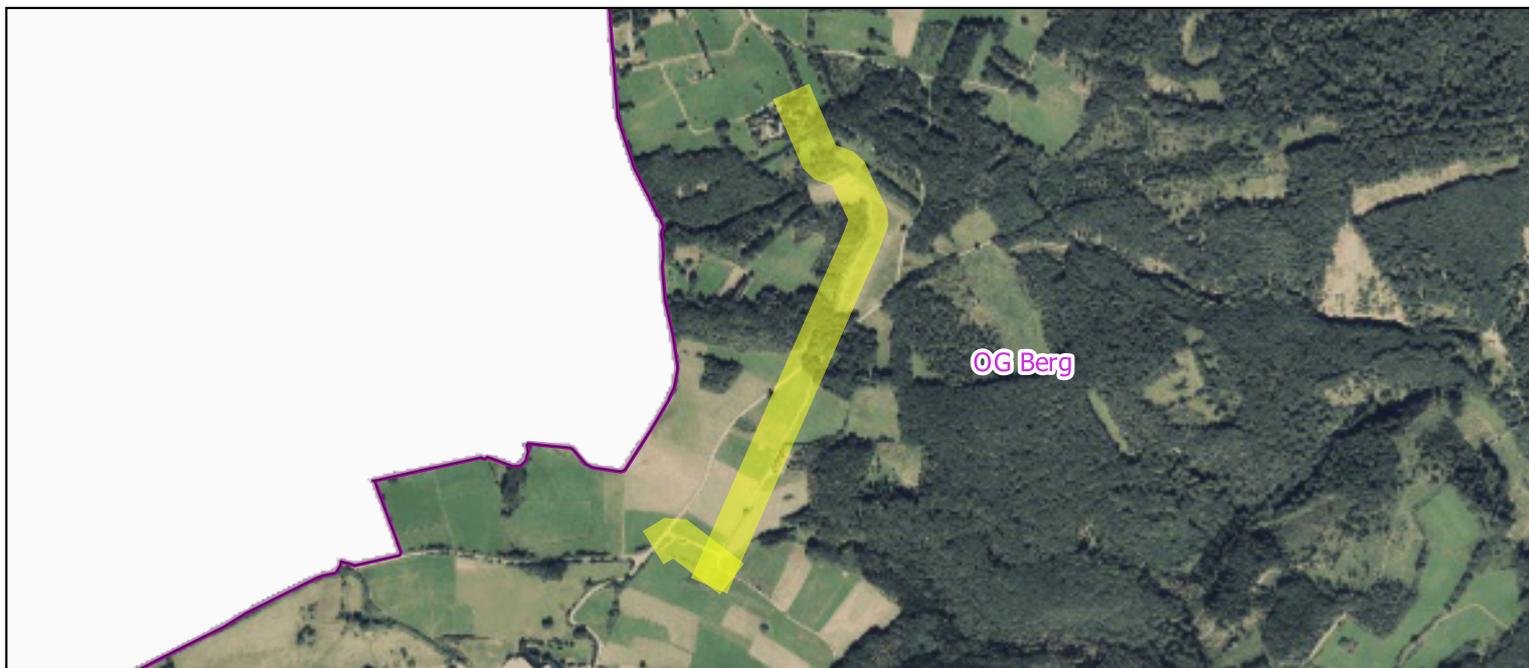
Legende

-  Unfallstelle
-  Gefahrenstelle
-  Neubau Radweg
-  Ausbau Radweg
-  Abstellanlage
-  Abstellanlage überdacht
-  Mobilitätsstation
-  Schutzstreifen

Kartenausschnitt aus Bürgerbeteiligung:



Luftbild (Maßstab: 1:15.000)



Stellungnahmen LBM		Lage: Landkreis Ahrweiler Gemeinde Freisheim Maßnahme 8-3 (B103)	
		LBM Cochem-Koblenz	
STAND: 09.02.2023	STATUS: <input checked="" type="checkbox"/> Prüfung <input type="checkbox"/> Freigegeben	PROJEKT-NR.: MO2117	
<u>Maßnahme:</u> Radverkehrskonzept Altenahr			
Querung K 31			
Grundlagen			
Klassifizierung:			
<input type="checkbox"/> Bundesstraße	<input type="checkbox"/> Landesstraße	<input checked="" type="checkbox"/> Kreisstraße	K 31
Netzknoten:		Lage: Außerorts	
Stationierung: zw. 2,1 und 2,2		Kfz-Bel. / DTV2015: 709 (3) Kfz/24h	
Länge der Strecke: 90 m		Kfz-Bel. / Tageshöchstwert: 106 Kfz/h (15 % des DTV)	
Max. Längsneigung: 1,00 %		Best. zulässige Geschwindigkeit: 100 km/h	
Fahrbahnbreite: 5,00 m			
Sichtweitenanalyse: (siehe Abb. 5)			
<input checked="" type="checkbox"/> Erfolgt		<input type="checkbox"/> Nicht erforderlich	
Parken im Bestand:			
<input type="checkbox"/> Möglich	<input type="checkbox"/> eingeschränkt möglich	<input checked="" type="checkbox"/> nicht möglich	
Anzuwendende technische Richtlinien:			
<input checked="" type="checkbox"/> RASt	<input checked="" type="checkbox"/> ERA	<input type="checkbox"/> Sonstiges:	
Ermittlung der Belastungsbereiche:			
<input type="checkbox"/> I	<input checked="" type="checkbox"/> II	<input type="checkbox"/> III / IV	
Netzbedeutung Radverkehr:			
<input type="checkbox"/> GRW Radfernweg	<input type="checkbox"/> GRW Großraumverbindung	<input type="checkbox"/> GRW Regionale Ergänzung	<input checked="" type="checkbox"/> Radverkehrskonzept



1. Übersicht / Bestandssituation

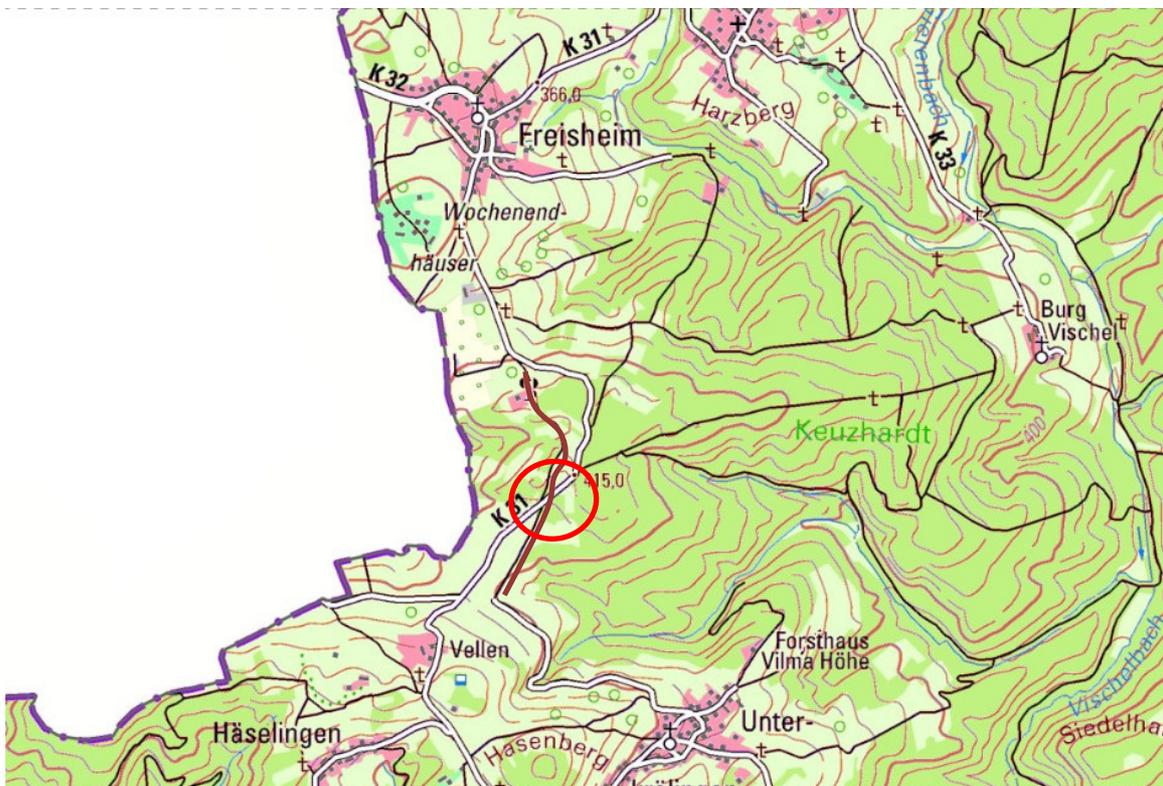


Abbildung 1: Übersichtskarte





2. Beschreibung der Maßnahme

Ziel der Maßnahme ist es einen Lückenschluss zwischen der Gemeinde Krälingen und der Gemeinde Freisheim zu erstellen, hierfür ist eine Betrachtung der Querung der K 31 notwendig.

3. Fachliche Empfehlung

Die Querungsstelle sollte wie in der Abbildung 6 ausgeführt werden. Die Geschwindigkeit im Querungsstellenbereich wird für den motorisierten Verkehr mit 70 km/h empfohlen.

Auswertung

Zur Querung der K 31 ist keine bauliche Querungshilfe nötig. Die Sichtweiten betragen mehr als 100 m und die Querungsstelle befindet sich nicht in einer Kuppel- oder Wannelage. Als Sofortmaßnahme gilt die Empfehlung der max. Geschwindigkeit von 70 km/h für den motorisierten Verkehr.

4. Kostenschätzung

Markierungsarbeiten: Markierung Schmal (ca. 30 m)
20 € / m = 600 €

Beschilderung (Anzahl 4 Stk.)

300 € / Stk. = 1.200 €

Gesamt: ca. 2.000 €



Abbildung 2: Sichtweiten Querungsstelle



Abbildung 3 Empfehlung Beschilderung und Markierung Querungsstelle

Erarbeitet: Stadt-Land-plus GmbH
Büro für Städtebau und Umweltplanung

i. A. Michelle Fritz
M. Sc. BioGeo Wissenschaften
Boppard-Buchholz, den 09.02.2023

i. A. Niklas Karl
B. Eng. Bauingenieurwesen
Boppard-Buchholz, den 09.02.2023